

	<p>Objekt: Münzhumpen</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Metall & Schmuck</p> <p>Inventarnummer: MOKHWEM00024</p>
--	--

Beschreibung

Runder, wulstiger Hohlfuß, zylindrischer Körper, in getriebener Wandung mit 16 eingelassenen Münzen. Zusätzlich wurden 8 Münzen im Fußrand und 8 auf dem gewölbten Deckel eingelassen;. Auf Boden und Mitte des Deckels sind zwei weitere große Münzen. Die verwendeten Münzen sind vorwiegend Prägungen des sächsischen Kurfürsten Johann Georg II. Der Henkel ist geschwungen mit ziseliertem Blattmuster.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, teilvergoldet, Zieselierung
Maße: Höhe 19,5 cm

Ereignisse

Form entworfen	wann	1660-1680
	wer	Peter Rockenthin (1619-1662)
	wo	Halle (Saale)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Georg III. von Sachsen (1647-1691)
	wo	

Schlagworte

- Blattdekor
- Humpen
- Münze

Literatur

- Bauer-Friedrich, Thomas (2014): Im Land der Palme. August von Sachsen, Erzbischof von Magdeburg und Fürst in Halle, 1614–1680 : Gesamtausgabe. Halle (Saale): Mitteldeutscher Verlag
- Sauerlandt, Max (1912): Hallesche Goldschmiedearbeiten aus vier Jahrhunderten. Halle (Saale)